

SGMK

Hohlstrasse 52 CH-8004 Zürich

+41 77 993 08 77 info@sgmk-ssam.ch www.mechatronicart.ch

Pressemeldung – Festival der Mechatronischen Künste

Kurz Info

Datum: 29 - 31. Juli 2016

Veranstalter: SGMK - Schweizerische Gesellschaft für Mechatronische Kunst **Veranstaltungsort:** Kunstraum Walcheturm, Zürich (http://walcheturm.ch)

Unterstützungen: Migros Kulturprozent

Pressekontakt: Marc Dusseiller, +41 77 993 08 77 (marc@dusseiller.ch)

Website: http://festival.mechatronicart.ch/

Download .zip Pressmappe: <u>SGMK_2016_Pressemappe.zip</u>

Die Schweizerische Gesellschaft für Mechatronische Kunst feiert dieses Jahr im Kunstraum Walcheturm mitten in Zürich ihr zehnjähriges Bestehen. Wenn das Künstlerisch-Chaotische und Elektronik zusammentreffen, entsteht der unverwechselbare Charme dieses gemütlichen Festivals. Es sind Exponate zu sehen, Performances und Konzerte laden ein in die Do-It-Yourself Szene einzutauchen. Und natürlich kann man auch selbst die Lötkolben in die Hand nehmen.

Öffnungszeiten

Freitag: 19:00 - 24:00

Eröffnung, Einführung Ausstellung und Konzerte

Samstag: 16:00 - 01:00

Workshops, Demonstrationen in Ausstellung, Diskussionen, Konzerte und DJ

Sonntag: 13:00 - 18:00

Workshops, Demonstrationen in Ausstellung

Kurzbeschrieb

In der Schweizerischen Gesellschaft für Mechatronische Kunst (SGMK) werden Geräte zusammengebaut, auseinandergenommen, abgeändert. Es werden sowohl Kunstobjekte hergestellt, wie auch Roboter, Spielzeuge und technische Hilfsmittel. Die SGMK setzt sich dabei kritisch mit Medien und Technologien auseinander. Am Festival gibt es ein Workshop-Programm für Kinder und Erwachsene, eine Ausstellung zeigt Werke aus dem Netzwerk der SGMK. Es gibt Raum für Gespräche, Performances und Konzerte und eine Party. Die Schweizerische Gesellschaft für Mechatronische Kunst hat viele Gesichter in der ganzen Schweiz zusammengebracht und ist dadurch Angelpunkt für Inspirationen und technische Entwicklungen. Und das seit genau 10 Jahren. Vom 29. bis 31. Juli veranstaltet dieser Verein im Kunstraum Walcheturm in Zürich ein Festival mit vielen Bekanntschaften aus diesen 10 Jahren. Das Programm wird vielseitig sein, ein wenig chaotisch wie das Schaffen der Leute und des Vereins selbst.

Mit Freundlichen Grüssen,

Im Nahmen des Organisationsteams - Dr. Marc Dusseiller

Anhang

- * Programm Übersicht
- * Detaillierter Beschrieb und Photos ausgewählter Arbeiten
 - Workshop: 10 Jahre SGMK "micro_noise", by Urs Gaudenz und SGMK (CH)
 - Ausstellung: Dr. Doppler, by Adam Donovan (AU/AT)
 - Konzert: ΔV /electr°cute Kasia Justka (PL/DE), Berlin



Pressemeldung – Festival der Mechatronischen Künste



SMAS Swiss Mechatronic Art Society

SSAM Société Suisse d'Art Méchatronique

SGMK Schweizerische Gesellschaft für Mechatronische Kunst

www.mechatronicart.ch

Workshops

"micro-noise" Workshop - 10 Jahre SGMK Jubiläums-Edition



Deutsch:

Mit dem Workshop "micro_noise" hat die SGMK seit 10 Jahren viele Leute auf der ganzen Welt für DIY (do-it-yourself) und elektronische Musik begeistern können, an Medienkunst-Festivals, in Schulen und Museen. Die Jubiläums-Edition der kleinen Lärm-Schaltung ist sowohl der Festival-Pass zum Selbermachen, wie auch ein Musikinstrument zum nach Hause nehmen. "micro_noise" ist ein elektronischer Lo-Fi Synthesizer mit Lichtsensor und LFO Generator. Die Workshops der SGMK verbinden Kunst und Technologie mit Selbermachen und begeistern mit ihrer Einfachheit auch technikferne Leute jeden Alters!

English:

no english

More: http://www.mechatronicart.ch/diymakeaway/micro-noise

Pressemeldung – Festival der Mechatronischen Künste



SMAS Swiss Mechatronic Art Society

SSAM Société Suisse d'Art Méchatronique

SGMK Schweizerische Gesellschaft für Mechatronische Kunst

www.mechatronicart.ch

Ausstellung

Dr. Doppler, by Adam Donovan (AU/AT)



Deutsch:

Dr Doppler ermöglicht eine Erfahrung von Raumklang durch den Doppler Effekt. Als ein "Persistance of Hearing" Roboter (Nachklangwirkung) erweitert er Wahrnehmungsphänomene vom Sichtbaren auf das Hörbare. Der Roboter besteht aus zwei langen Armen mit einem Lautsprecher am Ende und dreht mit einer Geschwindigkeit von bis zu 500 Umdrehungen pro Minute. Bei solcher Drehgeschwindikeit können 16 virtuelle Klangquellen pro Sekunde erzeugt werden und diese spannen einen akustischen Hyperraum auf. Lichtpulse entlang der Roboterarme erzeugen zusätzliche audio-visuel gekoppelte Effekte in sämtlichen Drehrichtungen und erzeugen somit einzigartige Entkopplungen der Wahrnemung von Hörund Sichtbarem und gestalten in kombination mit dem Doppler Effekt ein einzigartige und atembereubende Erfahrung.

English:

Dr Doppler explores spatialisation using the Doppler Effect. Dr Doppler is a "persistence of hearing robot", think of "persistence of vision" (POV) and apply this to sound. The robot has two arms two meters apart each holding a speaker, these speakers spin up to speeds of 500RPM. At this speed it is able to create 16 virtual speaker positions per second allowing the work to be hyper spatial. Adjusting timed audio pulses I am able to make the audio seem to be moving in any direction of the circular rotation. Light pulses at the end of each arm create a separation between vision and hearing further enhancing the sonic effect. The mind does not fully understand why a sound can be in opposition to the light and while the conscious mind can see and hear it the unconscious mind fixates inducing a subtle mesmerizing experience. Without the timed audio pulses music is also sonically altered due to the Doppler Effect.

Bio: http://festival.mechatronicart.ch/artists.html#donovan

More: http://adamdonovan.net/files/Adam_Donovan_Work_1_Dr_Doppler.html

Pressemeldung – Festival der Mechatronischen Künste



SMAS Swiss Mechatronic Art Society

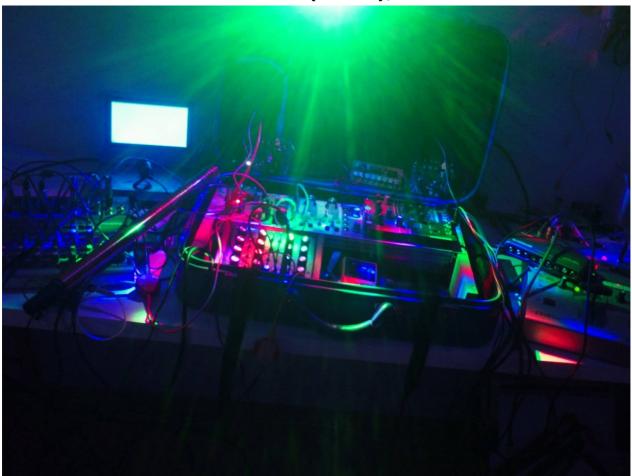
SSAM Société Suisse d'Art Méchatronique

SGMK Schweizerische Gesellschaft für Mechatronische Kunst

www.mechatronicart.ch

Performances / Konzerte

ΔV /electr°cute - Kasia Justka (PL/DE), Berlin



Deutsch:

Funken, elektrische Entladungen und Kurzschlüsse sind die Konzepte von Kasia Justka, Künstering/Forscherin aus Berlin. Der Geruch der elektrischen Potential-Differenz. Das Hören, Fühlen und Sehen der physikalischen Aspekte von Elektrizität. Signale, oszillierende Spannungen, Licht, Bild und Klang bilden eine elektrisierende Atmosphere. Das Herz audio-visueller Synchronisation // SIGNAL, Fluss von Elektronen.

English:

Sparks, corona and breakdown are the concepts of the artist/researcher Kasia Justka from Berlin. Smell of electric potential difference. In order to see and hear the physical aspects of electricity. The signal. Oscillating tension with lights, images and sounds to create electrified atmosphere. The heart of audiovisual synchronization // SIGNAL, Flow of electricity.

Bio: http://festival.mechatronicart.ch/artists.html#mono

More: http://electr-cute.tumblr.com/

